

Körschtalschule

Stuttgart-Plieningen
Paracelsusstraße 44
70599 Stuttgart

Telefon: (0711) 216 - 98 380
Fax: (0711) 216 - 98 383

poststelle.koerschtaleschule@stuttgart.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Täglich:

7:30-8:30 Uhr, 11:00-12:30 Uhr

Montag, Dienstag: 14:00-15:30 Uhr



Konzentration und Wahrnehmungsfähigkeit

◆ Vorlesen:

20 Minuten zuhören
sollten möglich sein

◆ malen

◆ Puzzles legen

◆ begrenzter &
kontrollierter
Medienkonsum (kein
Bildschirm im
Kinderzimmer)

◆ Langeweile zulassen!

Sprachbewusstheit

Sprachbewusstheit ist der
Schlüssel zum späteren
Lesen- und Schreibenlernen.
Diese können Sie ganz
beiläufig trainieren,
z.B. beim Abendessen oder
unterwegs.

◆ Kinderlieder singen.

◆ Reime lernen
(„Ene, mene, miste...“,
„Eine kleine Micky
Maus...“)

◆ Sprechspiele (Silben klatschen)

◆ Wörter mit gleichem Anlaut sammeln

(„Was fängt mit M an?“ „Ich
sehe was, was du nicht siehst
und das fängt mit M an...“)
Bitte nicht „Emm“ sagen -
sondern „Mmm“

SCHULBEREITSSCHAFT UND -FÄHIGKEITEN FÖRDERN

Tipps für zu Hause



Motorik

- ◆ so viel Bewegung wie möglich
 - ◆ nach draußen gehen
Fahrrad, Inliner, Kettcar fahren, Schaukeln, Klettern...
 - ◆ selbstständig Schuhe binden, anziehen, waschen, Zähne putzen
 - ◆ gemeinsam malen, basteln, ausschneiden
- Achten Sie auf die richtige Stifthaltung!

Wortschatz

- ◆ Bilderbücher vorlesen – so viele und so oft wie möglich
z.B. als Einschlaf-Ritual.
- ◆ mit Kindern über Ereignisse, Pläne, Probleme, Geschichten sprechen
- ◆ Kinder erzählen lassen
- ◆ Hörspiele hören

Mathematik

- ◆ Dinge im Alltag zählen
 - ◆ Mengen, Gewichte, Längen vergleichen („Wer hat mehr? Was ist schwerer?“)
 - ◆ Anzahlen auf dem Spielwürfel kennen
 - ◆ Zahlen in der Lebensumwelt lesen (Hausnummern, Uhr, Meterstab, Geld...)
 - ◆ einfaches Rechnen in Alltagssituationen
- z.B. beim Tischdecken:
„Drei Teller hast du schon. Wie viele fehlen dann noch?“)

Selbstständigkeit und Durchhaltevermögen

- ◆ etwas zu Ende machen
 - ◆ nicht mehr Benötigtes aufräumen lassen
 - ◆ Verantwortung für kleine Dinge übertragen, z.B. für die Kindergartentasche
 - ◆ Frust vorbeugen: Hilfe anbieten, wenn etwas nicht klappt.
- Trauen und muten Sie Ihrem Kind etwas zu!
Räumen Sie nicht alle Anstrengungen aus dem Weg!

Soziales Miteinander

- ◆ Regeln erklären und Einhaltung einfordern
- ◆ Vorbild sein! Bei Ihnen lernt Ihr Kind zuzuhören, ohne jemanden zu unterbrechen, freundlich und respektvoll mit anderen umzugehen
- ◆ anderen Kinder zum Spielen treffen

